

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Hochmuth.

Verfolgen wir nochmals eine kurze Strecke von Ober=Weissenbach=Holzrechen auf der Fahrstraße zur Chorinsky-Klause bis zum ersten Berg auf dessen Höhe vor dem Austritte in die Wiese, so zeigt sich eine Tafel mit der Aufschrift: „Weg nach Hochmuth“. Anfangs unanscheinlich führt von da ein Bergsträßchen durch einen herrlich grünenden Fichtenwald unmerklich eine kurze Strecke aufwärts bis zum Eintritt in eine blumenreiche Wiese, über diese schlängelt sich ein Weg rechts an Bauernhäusern vorüber aufwärts am Rand eines kleinen Gehölzes bis zum Aussichtspunkt.

Von einem auf steilen hohen Felsen angebrachten Balkon, der mit Ruhebänken versehen ist, genießt man eine überraschend schöne Fernsicht über das Goisernthal mit seinen zwischen blühenden Feldern und Obstbäumen zerstreut liegenden Häusern, dann über einen Theil des Hallstädter Sees umsäumt von der großartigen Gebirgskette.

Für gute Fußgeher führt ein etwas steiler Weg gleich in der Nähe der Aussicht abwärts den Berg durch Gehölz auf die unten vorbeiführende Soolenleitung nach Goisern selbst, oder zur Traunbrücke nach Weissenbach auf die Poststraße und von da zurück nach Laufen.

Entlang der steierischen Poststraße nach Goisern eröffnet sich das Traunthal zu einer schönen breiten Fläche und das Auge weilt mit Wohlgefallen auf den verschiedenen Gruppierungen, welche wie von Künstlerhand geordnet zu sein scheinen, und der Landschaft das prächtvollste Ansehen geben. — In einer Stunde gelangt man nach